

Kurzübersicht zur Geschichte der Computergestützten Assistenz-Systeme (C.A.S.) und der Computergestützten Komplexitätsmanagement-Systeme (C.K.S.) der ZZB-EXPERT-Familie

Jahr	Phase	Aktivitäten	Themen-Schwerpunkte
Vorlaufphase (1978-88)			
1978 - 80	Vorphase	Intensive Beschäftigung mit Methoden der Umweltfolgenabschätzung und der Umweltbewertung Durchführung einer ersten Umweltverträglichkeitsuntersuchung (BENATA)	Methodische Fragen zur Umweltfolgenabschätzung und zur Umweltbewertung
1981 - 84	Frühphase	Forschungsarbeiten sowie Aktivitäten zur Entwicklung eines fachlichen und umweltpolitischen Konzeptes für die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP)	Leitbild und Methodenentwicklung zur UVP, Organisation von Tagungen, Vortragstätigkeiten
1985 - 88	Vorbereitungsphase	Forschungsarbeiten zur inhaltlichen Ausgestaltung von Umweltverträglichkeitsprüfungen Begleitforschung zu Praxistests für Umweltverträglichkeitsuntersuchungen Erarbeitung eines Gesetzentwurfes zur UVP und einer Konzeption zur Verankerung der UVP in Institutionen Entwicklung eines methodischen Leitfadens für Umweltverträglichkeitsuntersuchungen	Inhalt und Methodik der UVP UVP-Anwendung in der Praxis UVP-Konzeption Handlungsanleitung
1. Entwicklungsphase (1989-95)			
1989 - 91	Einstiegsphase	Systematische Erarbeitung von EDV-gestützten Arbeitshilfen für Umweltverträglichkeitsuntersuchungen Beratung bei der Einführung der Umweltverträglichkeitsprüfung im kommunalen Bereich und in umweltpolitisch kontroversen Projekten Entwicklung erster Fachinformationssysteme für Umweltverträglichkeitsprüfungen - UVP-EXPERT-Kommunal - UVP-EXPERT-Training - UVP-IBN / Vorstudie - UVP-EXPERT-Basis / Pilot	Inhalte und Methodik Beratung Konzepte für EDV-gestützte Fachinformationssysteme (ZZB-EXPERT-Systeme der 1. Generation (DOS-Ebene))
1991 - 93	Fachinformationssysteme zur UVP - (Systeme der 1. Generation)	Entwicklung von komplexen Fachinformationssystemen für Einzelauftragsgeber - UVP-IBN / Hauptstudie - UVP-EXPERT-Straße 1.0 - UVP-EXPERT-Bahn - UVP-EXPERT-Flughafen - UVP-EXPERT-Basis 1.0 - EXPERT-FIDIBUS / Umweltschutz im Betrieb	Prototypen von ZZB-EXPERT-Systemen der 1. Generation sowie deren Erprobung in der Praxis
1994 - 95	Übergangsphase	Beratung zur Gestaltung von und zur Qualitätssicherung in komplexen Großprojekten zur UVP - Pro Cienaga / St. Marta, Kolumbien - ROV zum Flughafen BBI Entwicklung von Arbeitsmanuals, die Handlungsprozesse für UVP-Verfahren anleiten	Beratung zum Qualitätsmanagement für komplexe UVP-Verfahren Entwicklung von UVP-Manuals

Tab.: (Forts. 1) Kurzübersicht zur Geschichte der Computergestützten Assistenz-Systeme (C.A.S.) und der Computergestützten Komplexitätsmanagement-Systeme (C.K.S.) der ZZB-EXPERT-Familie

Jahr	Phase	Aktivitäten	Themen-Schwerpunkte
2. Entwicklungsphase (1996-2003)			
1996 - 97	Assistenz-Systeme zur UVP (Systeme der 2. Generation)	Umgestaltung der Fachinformationssysteme zu Computergestützten Assistenz-Systemen Systematische Entwicklung von detaillierten Handlungsführungen für die Akteure eines UVP-Verfahrens Präsentationen und Messebeteiligungen von Prototypen der Computergestützten Assistenz-Systeme (C.A.S.) der ZZB-EXPERT-Familie wie z.B. - UVP-EXPERT-Basis 2.0 - ROV-EXPERT-Basis 1.0 - UVP-EXPERT-Straße 2.0 Einführung von ROV-EXPERT-Bbg. 1.0 auf Landesebene in Brandenburg	Konzeption von Computergestützten Assistenz-Systemen Handlungsführung und Arbeitshilfen für die Nutzer von ZZB-EXPERT-Systemen Präsentationen Erste Testanwendungen Einführung von ZZB-EXPERT-Systemen der 2. Generation auf Landesebene
1998 - 99	Agenda-Building Handlungsanleitendes Wissensmanagement im Hinblick auf C.A.S.-Entwicklung GIS-Anbindung	Durchführung von Präsentationsveranstaltung für die Computergestützten Assistenz-Systeme der EXPERT-Familie bei und mit Dienststellen für UVP, für Raumordnungsverfahren (ROV) und mit Behörden des Straßenbaus Erforschung von Rahmenbedingungen und Leistungspotenzialen Computergestützter Assistenz-Systeme im Hinblick auf entstehende Vollzugsdefizite des Umweltschutzes und auf Möglichkeiten, sie durch geeignete Arbeitsinstrumente zu überwinden Entwicklung eines Bausteines zur Koppelung von ZZB-EXPERT-Systemen und Geografischen Informationssystemen (GIS)	Präsentations- und Informationsveranstaltungen Feedback und Anregungen von Praktikern zur Entwicklung zur Marktreife Begleitende Grundlagenforschung zu Praxisdefiziten des Verwaltungshandelns im Umgang mit Instrumenten des Planerischen Umwelt- und Ressourcenmanagements Strategien und Konzepte zur nutzerspezifischen Anpassung von C.A.S. EDV-gestützte Kartografie
2000 - 01	Praxiseinstieg	Beginnender Einsatz von Computergestützten Assistenz-Systemen im Alltag von Behörden, Gutachtern und Hochschulen Landeseinführung von CORO-EXPERT-Nds 1.1 für die Raumordnung in Niedersachsen System-Einsatz von unterschiedlichen Anwendern: <i>Antragsteller:</i> - ROV-Ikea / Hamburg (Antragsunterlage) - Qualitätssicherung von UVS-Studien zum Hafenausbau / Hamburg - Qualitätssicherung zur UVP: A 38 und B3 - Qualitätssicherung zur FFH-Verträglichkeitsprüfung Erweiterung Flughafen Frankfurt / Fraport	Konzept für ein Schulungs- und Service-Programm Begleitung einer Landeseinführung Sammlung von Erfahrungen des Einsatzes von C.A.S. der EXPERT-Familie unter den Bedingungen der Alltagspraxis und in konfliktträchtigen Verfahren

Tab.: (Forts. 2) Kurzübersicht zur Geschichte der Computergestützten Assistenz-Systeme (C.A.S.) und der Computergestützten Komplexitätsmanagement-Systeme (C.K.S.) der ZZB-EXPERT-Familie

Jahr	Phase	Aktivitäten	Themen-Schwerpunkte
(Forts.) 2. Entwicklungsphase (1996-2003)			
(Forts.) 2000 - 01	(Forts.) Praxiseinstieg	<p><i>Zulassungsbehörden:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ROV mit integrierter UVP Ortsumgehung Köthen / RP Dessau - Routineanwendung für ROV im Land Brandenburg <p><i>Einwender:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - ICE-Neubaustrecke H - HH /Y-Trasse (Anliegergemeinden) - Planfeststellungsverfahren zum Flughafen BBI / Brandenburg (betroffene Gemeinden) - Planfeststellung A6 (Bund Naturschutz Bayern) <p>Empfehlung der Einführung von UVP-EXPERT-Straße als Qualitätsmanagementsystem für die Straßenplanung in allen Bundesländern durch das BMVBW</p>	<p>Sammlung von Erfahrungen des Einsatzes von C.A.S. der EXPERT-Familie unter den Bedingungen der Alltagspraxis und in konfliktträchtigen Verfahren</p> <p>Schaffung einer wichtigen Grundlage für die bundesweite Verbreitung von UVP-EXPERT-Straße 2.0 für Vorhaben der Straßenplanung</p>
2001 - 03	Innovationswiderstände	<p>Gezielt blockierte Projekte:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Transrapid „Qualitätssicherung“ / BMVBW - CAS-Training Umweltverbände / DBU <p>Bundesempfehlung zu UVP-EXPERT-Basis</p> <p>Unangemessen hohe Reibungswiderstände „Pilotprojekt Ortsumgehung Celle“</p>	<p>Herausbildung von Widerständen gegen eine flächendeckende Verbreitung der C.A.S. der UVP-EXPERT-Familie</p>
2003 - 04	Abschluss der Test- und Pilotphase	<p>Buchpublikationen zu Konzept, Erfahrungen und Leistungspotenzial der C.A.S. sowie zur Rolle, die die C.A.S. im Rahmen der Verwaltungsmodernisierung spielen können (Wissensbasiertes Handlungsmanagement, e-government der 2. Generation)</p> <p>Abschluss des „Pilotprojektes Ortsumgehung Celle“</p> <p>Erstellung eines abschließenden C.A.S.-Berichtes, der eine Gesamteinschätzung der Erfahrungen der C.A.S.-Test- und Pilotphase enthält</p>	<p>Theoretische Einordnung des Leistungspotenzials der C.A.S. in die Diskussion über Verwaltungsmodernisierung</p> <p>Systematische Auswertung und theoretisierende Kommentierung der gewonnenen Erfahrungen im Umgang mit den C.A.S.</p> <p>Entscheidung, die C.A.S. über das Internet jedermann zugänglich zu machen</p>
3. Entwicklungsphase (2004-2007)			
2004	C.A.S.-Internetplattform Semifreeware-Lizenzen	<p>Ausbau einer Internetplattform von der aus ausgewählte C.A.S. der ZZB-EXPERT-Familie unter Semifreeware-Lizenzen genutzt werden können</p> <p>Ergänzung der C.A.S.-Internetplattform durch „Thematische Websites“</p>	<p>Präsentation von fachlichen Modernisierungskonzepten für jedermann zugänglich im Internet unter Semifreeware-Lizenzen</p>
2005	Offene Arbeitsplattform „UVP-Qualitätsmanagement“	<p>Aufbau der offenen Arbeitsplattform „UVP-Qualitätsmanagement“ von der aus die C.A.S. der UVP-EXPERT-Familie genutzt werden können</p>	<p>Vorbereitung des Kooperationsprojektes „UVP-Qualitätsmanagement“ mit der UVP-Gesellschaft (Modellprojekt des Wissensmanagements und der Verwaltungsmodernisierung)</p>

Tab.: (Forts. 3) Kurzübersicht zur Geschichte der Computergestützten Assistenz-Systeme (C.A.S.) und der Computergestützten Komplexitätsmanagement-Systeme (C.K.S.) der ZZB-EXPERT-Familie

Jahr	Phase	Aktivitäten	Themen-Schwerpunkte
(Forts.) 3. Entwicklungsphase (2004-2007)			
(Forts.) 2005	(Forts.) Offene Arbeitsplattform „UVP-Qualitätsmanagement“	Vorbereitung der Übergabe der Betreuung dieser Arbeitsplattform an die UVP-Gesellschaft Einbettung des C.A.S.-gestützten Wissensbasierten Handlungsmanagements in das Konzept einer zukunfts-gestaltenden Wissenspolitik	
2006	Internetgestützte Orientierungsplattform - Umweltverträglichkeitsprüfung	Vorbereitung des Aufbaus der Orientierungsplattform Vorbereitung von Förderanträgen für die Plattform Klärung der konkreten Bedingungen für die Kooperation mit der UVP-Gesellschaft Formulierung des Konzeptes einer „Business-Software der 2. Generation“	Reformulierung der C.A.S.-Vertriebsstrategie und systematische Vorbereitung einer geeigneten, offensiven Akquisitionsstrategie (C.A.S.-Strategie 2006) aufgrund der bis dahin vorliegenden Erfahrungen
2007	Konzepterweiterung	Formulierung des Konzeptes des „Gestaltenden Komplexitätsmanagements“ Erweiterung des C.A.S.-Konzeptes zum Konzept der „Computergestützten Komplexitätsmanagement-Systeme (C.K.S.)“	Entwurf des Konzeptes und der Struktur des Prototyps für ein Internetportal „Gestaltendes Komplexitätsmanagement“
4. Entwicklungsphase (2008-...)			
2008 - 09	Verallgemeinerung	Entwicklung des Konzeptes und erster Entwürfe für Unternehmensmanagement-Systeme auf der Basis von C.K.S.	Klärung der begrifflichen Grundlagen der C.K.S. sowie der Modelle der Wissensbasierten, Zweckprogrammierten Handlung (W.Z.H.) und des „Komplexen Handlungssystems“